

Chemierechtstag 2022

- REACH, Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen aus der Praxis

27. Januar 2022 | Online-Konferenz

Experten



Dr. Falk Becker
*Europäische Chemikalienagentur
(ECHA), Helsinki*



Dr. Anja Schmolke
*Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft, Stuttgart*



Dr. Michael Raupach
BASF SE, Ludwigshafen



Luca Bolzonello
ECHA Board of Appeal, Helsinki



Hannah Widemann
*Advocaat (Member of the Brussels
Bar) and Associate,
Steptoe & Johnson LLP, Brussels*



Dominik Jaensch
*Verband der Chemischen
Industrie e.V. (VCI),
Frankfurt am Main*

Die Themen:

- Aktuelle Entwicklungen aus Sicht der ECHA
- Regulierung der per- und polyfluorierten Stoffe in der REACH-Verordnung und der POP-Verordnung
- Aktuelle Entwicklungen aus Sicht des Vollzugs und des UBA
- Aktuelle Entscheidungen des EuG(H) und der Widerspruchskammer der ECHA
- Chemikalienregulierung in GB
- SCIP in der Vertragspraxis der Lieferkette
- Aktuelle Rechtsfragen aus der REACH-Durchführung

in Kooperation mit:

Konzept und Zielgruppe

Überblick

Das 15. Jahr in Folge bildet der Chemierechtstag 2022 den Jahresauftakt für die Veranstaltungen im Chemikalienrecht des Lexxion Verlags. Dazu laden wir und der Verband der Chemischen Industrie Sie herzlich am 27. Januar 2022 online ein. Neben Vorträgen zu REACH aus Sicht der ECHA, BAuA, UBA und dem Vollzug, werden die aktuellen Entscheidungen des EuGH, sowie der Widerspruchskammer der ECHA beleuchtet. Weiterhin wird die Chemikalienregulierung in Großbritannien ergründet und hierbei werden ausführlich UK REACH, GB CLP und GB BPR analysiert und diskutiert. Darüber hinaus wird die SCIP Datenbank in der Vertragspraxis der Lieferkette erläutert. Abschließend wird der Chemierechtstag durch das Thema Aktuelle Rechtsfragen aus der REACH-Durchführung abgerundet.

Die Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter der Rechtsabteilungen der Chemischen Industrie und nachgeschalteten Anwendern. Auch Beratungsunternehmen, Überwachungsbehörden und Rechtsanwälte mit chemikalienrechtlichem Tätigkeitsschwerpunkt werden hier angesprochen.

Ihr persönlicher Nutzen

- ✓ Die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Referenten erlauben tiefe Einblicke in das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.
- ✓ Praxisrelevante Fragestellungen werden mit der aktuellen Rechtsprechung verknüpft.
- ✓ Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen und mit Fachkollegen zu diskutieren.



StoffR – Zeitschrift für Stoffrecht Lesestoff aus erster Hand!

Der Begriff des Stoffrechts umfasst eine Vielzahl von Rechtsgebieten, die stark ineinander verflochten sind. Seit 2004 setzt sich die **Zeitschrift für Stoffrecht – StoffR** mit diesem komplexen Rechtsgebiet auseinander – vom Biozidrecht über das Lebens- und Futtermittelrecht, Arzneimittelrecht bis hin zum Kosmetikrecht und vor allem dem bedeutenden Thema REACH.

Die Zeitschrift wendet sich in erster Linie an das Fachpublikum aus den betroffenen Industriezweigen und Behörden sowie an spezialisierte Rechtsanwälte und Berater. Die wissenschaftliche Herangehensweise macht sie aber auch zu einem interessanten akademischen Forum für Lehre und Forschung.

Inhaltsüberblick der Zeitschrift StoffR:

- Aktuelle Beiträge zu den Entwicklungen im Stoffrecht
- Aufsätze aus der Praxis
- Ausführlicher Rechtsprechungsreport
- Verfügbarkeit aller besprochenen Urteile in unserer Online-Datenbank
- Tagungsberichte, Buchbesprechungen

6 Ausgaben/Jahr
ca. 48 Seiten/Heft
ISSN 1613-3919

[www.lexxion.eu/
stoffr](http://www.lexxion.eu/stoffr)

Chemierechtstag 2022

27. Januar 2022 · Online



Moderation am Vormittag

Dominik Jaensch,
Verband der Chemischen Industrie e.V.
(VCI), Frankfurt am Main

09:00 **Begrüßung der Teilnehmer**

Block I: REACH aus Sicht der Behörden

09:05 **Aktuelle Entwicklungen aus Sicht der ECHA**

- EU-Chemikalienstrategie
- ECHAs Ausblick für 2022
- Dossierbewertung – Aktuelle Entwicklungen



Dr. Falk Becker, Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Helsinki (online)

09:35 **Regulierung der per- und polyfluorierten Stoffe in der REACH-Verordnung und der POP-Verordnung**

- PFAS-Beschränkung - Aktueller Stand
- PFOA-Regulierung - Von der REACH-Verordnung bis zur POP-Verordnung
- Herausforderung: Auslegung von Begriffsbestimmungen im Lichte der Stockholm Konvention



Lilia Medvedev, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund (online)

10:05 **Aktuelle Entwicklungen aus Sicht des Vollzugs**



Dr. Anja Schmolke, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart (online)

10:35 **Aktuelle Entwicklungen aus Sicht des UBA**



Lars Tietjen, Experte REACH, Umweltbundesamt (UBA)

11:05 **Panel Q&A mit allen Sprechern aus Block 1**

11:30 **Kaffeepause/ Virtuelle Kaffeepause mit den Online Referenten**

Block II: Aktuelle Board of Appeal- und EuG(H)-Entscheidungen

12:00 **Aktuelle Entscheidungen des EuG(H)**



Dr. Michael Raupach, BASF SE, Ludwigshafen

12:30 **Q&A und Diskussion**

12:45 **Aktuelle Entscheidungen der Widerspruchskammer der ECHA**

- Dossierbewertung
- Stoffbewertung
- Allgemeine Verfahrensfragen



Luca Bolzonello, LL.M., ECHA Board of Appeal, Helsinki



Moderation am Nachmittag

Prof. Dr. Kristian Fischer
Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

13:15 **Q&A und Diskussion**

13:30 **Mittagspause**

Block III: Aktuelle Entwicklungen in der Praxis

14:30 **Chemikalienregulierung in Großbritannien**

- UK REACH
- GB CLP
- GB BPR



Hannah Widemann, Advocaat (Member of the Brussels Bar) and Associate, Steptoe & Johnson LLP, Brussels (online)

15:00 **Q&A und Diskussion**

15:15 **SCIP in der Vertragspraxis der Lieferkette**

- Einbindung von „foreign users“ in der Vertragsgestaltung
- Weitergabe von SCIP-Nummern in der Vertragsgestaltung von Lieferantenverträgen
- Weitergabe von SCIP-Informationen in der Vertragsgestaltung von Lieferantenverträgen



Dr. Friedrich Markmann, Rechtsanwalt, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin (online)

15:45 **Q&A und Diskussion**

16:00 **Kaffeepause / Virtuelle Kaffeepause mit den Online-Referenten**

16:30 **Aktuelle Rechtsfragen aus der REACH-Durchführung**

- Zwölfjahresregel bei der Datenteilung
- Fristüberschreitungen bzw. -verlängerungen bei zusätzlichen Studienanforderungen
- Anderes Aktuelles



Hartmut Scheidmann, Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte, Berlin

17:00 **Q&A und Diskussion**

17:15 **Ende der Veranstaltung**

Tagungsmaterial – So verpassen Sie nichts!

Sollten Sie am 27. Januar 2022 verhindert sein, können Sie das Tagungsmaterial - als Online-Zugang und auf Wunsch auch als Printausgabe mit allen Präsentationen der Veranstaltung - für € 128,- (zzgl. MwSt.) bestellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an hoppe@lexxion.eu.

Ankündigung

Internationales Chemikalienrecht

21. und 22. März 2022
Hybrid | Frankfurt am Main | Online



Am 21. und 22. März 2022 begrüßen wir Sie herzlich zum Hybrid Seminar Internationales Chemikalienrecht. In diesem Jahr beleuchtet das Seminar die aktuellen Entwicklung in den Chemikalienregulierungen in ausgewählten Ländern Afrikas und Asiens. Erfahren Sie von namhaften Experten der Branche, wie weit die GHS Implementierung in Ländern, wie Südafrika, Neuseeland, Indonesien, Japan, und Kanada ist und welche Besonderheiten es hier zu beachten gilt. Des Weiteren wird auf Registrierungs- und Meldepflichten eingegangen sowie auf die Inventare und Sicherheitsdatenblätter. Abgerundet werden die Vorträge sowohl durch Beispiele aus der Praxis, als auch durch diverse Diskussionsrunden, in denen Sie Ihre Fragen gezielt an die Experten richten können und Ihre eigenen Anregungen äußern können.

www.lexxion.eu/chemikalienrecht22/



Ansprechpartnerin

Laura Hoppe
Conference Manager

Tel.: 030-81 45 06-27
E-Mail: hoppe@lexxion.eu

✓ Im Preis sind die digitalen Tagungsmaterialien enthalten.

Chemierechtstag 2022

- Ich nehme online an der Veranstaltung teil und zahle:
 - regulär 735,-*
 - als Angehörige/r einer Behörde bzw. Hochschule nur 590,-*
 - Ich bin Abonnent der Stoff und spare 50,- Euro

Ihre Daten:

Name

Firma

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Kunden-Nr. des StoffR-Abonnements

Datum/Unterschrift

ANMELDUNG Bitte bis zum 13. Januar 2022 online unter folgendem Link:
www.lexxion.eu/chemierechtstag22/ oder faxen an: 030-81 45 06-22

* zzgl. MwSt., Sonderraten für Vollzeitstudenten auf Anfrage.

Erfolgt ein schriftlicher Rücktritt bis zum 13. Januar 2022, wird die Teilnahmegebühr zurückgezahlt. Bei einem späteren Rücktritt wird der Betrag nicht erstattet, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Eine Absage aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl durch den Veranstalter erfolgt spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens des Veranstalters.